Kriterienkatalog / EU-Vergabe
Lieferung und Inbetriebnahme von Infusionstechnik inkl. Softwarepflege für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Stand: 30.10.2026

Nr.	Fragen / Forderungen	Antwort-format	max. erreichbare Wartungspunktzahl	Zielerreichung	Angaben Bieter **Vom Bieter auszufüllen siehe Angaben in den Spalten C, E**	Weitere Angaben Bieter
A	Allgemeine Kriterien					
A.1.1	Ist die Benutzeroberfläche der angebotenen Infusionspumpe identisch zur Benutzeroberfläche der angebotenen Spritzenpumpe?	Ja / Nein	200	ja = erfüllt		
A.1.2	Die Medikamente sind in der/den Medikamentendatenbank(en) in mindestens 15 Kategorien einteilbar.	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
A.1.3	Nach der Rückkehr einzelner Pumpen an eine (intelligente) Dockingstation können die zwischenzeitlich gesammelten Daten zur automatischen Übertragung in das PDMS-System bereitgestellt werden (Backfilling).	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
A.1.4	Nach der Rückkehr einzelner Pumpen an eine (intelligente) Dockingstation werden die zwischenzeitlich gesammelten Daten automatisch in das **beim Auftraggeber bestehende** PDMS-System übertragen (Backfilling).	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
A.1.5	Die einzelnen Pumpen haben eine integrierte Befestigung für die Montage an die Normgeräte-schiene.	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
A.1.6	Für Infusions- und für Spritzenpumpen ist der identische Akku einsetzbar.	Ja / Nein	100	ja = erfüllt		

Nr.	Fragen / Forderungen	Antwort-format	max. erreichbare Wartungspunktzahl	Zielerreichung	Angaben Bieter Vom Bieter auszufüllen siehe Angaben in den Spalten C, E	Weitere Angaben Bieter
A.1.7	An den Pumpen kann die jeweilige Station mit dem zugehörigen Profil der Medikamentendatenbank ausgewählt werden.	Ja / Nein	140	ja = erfüllt		
A.1.8	Die jeweilige Pumpe erkennt beim Einlegen in die Dockingstation in welcher Station sie sich befindet und das entsprechende Profil wird hinterlegt.	Ja / Nein	140	ja = erfüllt		
B	volumetrische Infusionspumpen					
B.1.1	Die maximale Akkuklaufzeit (Entladezeit) bei einer Förderrate von 100 ml/h beträgt >= 5h.	Ja / Nein + Zeitangabe (Angabe auf halbe Stunden gerundet)	40	ja = erfüllt + Mengenangabe (in Spalte H)		
B.1.2	Die Akkurestkapazität ist in Stunden und Minuten ablesbar.	Ja / Nein	15	ja = erfüllt		
B.1.3	Ein Akkuwechsel ist ohne Öffnen des kompletten Gehäuses möglich.	Ja / Nein	15	ja = erfüllt		
B.1.4	Nach dem Akkuwechsel ist eine Prüfung (STK o. ä), die nicht durch den Anwender erfolgen kann, ist nicht notwendig? Sofern notwendig: Bitte beschreiben Sie die erforderliche Prüfung .	Ja / Nein + ggf. Beschreibung	15	ja = erfüllt		

Nr.	Fragen / Forderungen	Antwort-format	max. erreichbare Wartungspunktzahl	Zielerreichung	Angaben Bieter Vom Bieter auszufüllen siehe Angaben in den Spalten C, E	Weitere Angaben Bieter
B.2.1	Die Pumpe ist geschützt - vor kleinen festen Fremdkörpern (Durchmesser ≥ 2,5 mm) und - vor allseitigem Spritzwasser (-> mindestens IP34)	Ja / Nein	15	ja = erfüllt		
B.2.2	**Mehrere** Infusionspumpen sind ohne weiteres Zubehör stapelbar und mit einer entsprechenden Verriegelungsmöglichkeit versehen. Wenn ja, wieviele Geräte sind stapelbar?	Ja / Nein + ggf. Mengen-angabe	wenn ja, 2 Stück: 40 wenn ja, 3 Stück: 70 wenn ja, >=4 Stück: 100	ja = erfüllt + Mengenangabe (in Spalte H)		
B.3.1	Ist eine Sperrung zur Vermeidung von Fehl-eingaben und/oder unbefugter Verwendung möglich?	Ja / Nein	15	ja = erfüllt		
B.3.2	Kann das Infusionsbesteck per Tastendruck gefüllt werden?	Ja / Nein	15	ja = erfüllt		
B.3.3	Gibt es eine Sicherheitsfunktion der Pumpe zur Vermeidung von Freeflow?	Ja / Nein	25	ja = erfüllt		

Nr.	Fragen / Forderungen	Antwort-format	max. erreichbare Wartungspunktzahl	Zielerreichung	Angaben Bieter Vom Bieter auszufüllen siehe Angaben in den Spalten C, E	Weitere Angaben Bieter
B.3.4	Empfindlichkeit des Luftdetektors einstellbar, mindestens von ca. 0,05 bis ca. 1 ml	Ja / Nein **und** Bereich angeben	15	ja = erfüllt		
B.3.5	Im Standby-Modus und auch im ausgeschalteten Zustand werden die aktuellen Einstellungen und Therapiewerte nicht gelöscht.	Ja / Nein	100	ja = erfüllt		
B.3.6	Förderrate und das infundierte Volumen können gleichzeitig am Display angezeigt werden.	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
B.3.7	Die Berechnung der Förderrate über Zeit- und Volumenvorwahl ist möglich.	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
B.3.8	Der Durchlaufdruck wird gemessen.	Ja / Nein	55	ja = erfüllt		
B.3.9	Das Druckniveaus kann im Display dauerhaft angezeigt werden. Hierzu sind keine speziellen Einmalartikel notwendig.	Ja / Nein	55	ja = erfüllt		
B.3.10	Es können verschiedene Druckstufen eingestellt werden, die bei jeweiliger Überschreitung zum Alarm bzw. Stopp der Förderung führen.	Ja / Nein	55	ja = erfüllt		

Nr.	Fragen / Forderungen	Antwort-format	max. erreichbare Wartungspunktzahl	Zielerreichung	Angaben Bieter Vom Bieter auszufüllen siehe Angaben in den Spalten C, E	Weitere Angaben Bieter
B.3.11	Bei Erreichen der jeweiligen Druckstufen erfolgt ein Druckabbau im System.	Ja / Nein	80	ja = erfüllt		
B.3.12	Ist die Bolusdauer programmierbar?	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
B.3.13	Die Bolusrate ist in Schritten von <= 1 ml ein-stellbar.	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
B.3.14	Die KVO-Rate ist einstellbar.	Ja / Nein + ggf. Bereich angeben.	40	ja = erfüllt		
C	Infusionsspritzenpumpen					
C.1.1	Die maximale Akkuklaufzeit (Entladezeit) (bei einer Förderrate von 25 ml/h, 50ml Spritze) beträgt >= 8h	Ja / Nein + Zeitangabe (Angabe auf halbe Stunden gerundet)	40	ja = erfüllt + Mengenangabe (in Spalte H)		
C.1.2	Die Akkurestkapazität ist in Stunden und Minuten ablesbar.	Ja / Nein	15	ja = erfüllt		
C.1.3	Ein Akkuwechsel ist ohne Öffnen des kompletten Gehäuses möglich.	Ja / Nein	15	ja = erfüllt		

Nr.	Fragen / Forderungen	Antwort-format	max. erreichbare Wartungspunktzahl	Zielerreichung	Angaben Bieter Vom Bieter auszufüllen siehe Angaben in den Spalten C, E	Weitere Angaben Bieter
C.1.4	Nach dem Akkuwechsel ist eine Prüfung (STK o. ä), die nicht durch den Anwender erfolgen kann, ist nicht notwendig? Sofern notwendig: Bitte beschreiben Sie die erforderliche Prüfung .	Ja / Nein + ggf. Beschreibung	15	ja = erfüllt		
C.2.1	Die Pumpe ist geschützt - vor kleinen festen Fremdkörpern (Durchmesser ≥ 2,5 mm) und - vor allseitigem Spritzwasser (-> mindestens IP34)	Ja / Nein	15	ja = erfüllt		
C.2.2	**Mehrere** Infusionspumpen sind ohne weiteres Zubehör stapelbar und mit einer entsprechenden Verriegelungsmöglichkeit versehen. Wenn ja, wieviele Geräte sind stapelbar?	Ja / Nein + ggf. Mengen-angabe	wenn ja, 2 Stück: 40 wenn ja, 3 Stück: 70 wenn ja, >=4 Stück: 100	ja = erfüllt + Mengenangabe (in Spalte H)		
C.3.1	Ist eine Sperrung zur Vermeidung von Fehl-eingaben und/oder unbefugter Verwendung möglich?	Ja / Nein	15	ja = erfüllt		

Nr.	Fragen / Forderungen	Antwort-format	max. erreichbare Wartungspunktzahl	Zielerreichung	Angaben Bieter Vom Bieter auszufüllen siehe Angaben in den Spalten C, E	Weitere Angaben Bieter
C.3.2	Im Standby-Modus und auch im ausgeschalteten Zustand werden die aktuellen Einstellungen und Therapiewerte nicht gelöscht.	Ja / Nein	100	ja = erfüllt		
C.3.3	Der Förderbereich ist in 0,01 ml/h - Schritten einstellbar.	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
C.3.4	Die Förderrate und das infundierte Volumen können gleichzeitig am Display angezeigt werden.	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
C.3.5	Die Mindest-Laufrate im Neonatologie-Profi beträgt 0,01 ml/h.	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
C.3.6	Ist die Bolusdauer programmierbar?	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
C.3.7	Die Bolusrate ist in Schritten von <= 1 ml einstellbar.	Ja / Nein	40	ja = erfüllt		
C.4.1	Die Auswahl der Spritzentypen im Menü ist einstellbar, nicht benötigte Spritzentypen können gesperrt werden.	Ja / Nein	80	ja = erfüllt		
C.4.2	Folgende Spritzengröße werden automatisch erkannt: 5 ml, 10 ml, 20 ml, 30 ml, 50/60 ml	Ja / Nein	80	ja = erfüllt		

Nr.	Fragen / Forderungen	Antwort-format	max. erreichbare Wartungspunktzahl	Zielerreichung	Angaben Bieter Vom Bieter auszufüllen siehe Angaben in den Spalten C, E	Weitere Angaben Bieter
C.4.3	Infusionsspritzenpumpen sollten in der Lage sein, untereinander verknüpft zur werden, um eine kontinuierliche Medikationsgabe zu ermöglichen. Insbesondere gilt dies, wenn mehrere Spritzenpumpen das gleiche Medikament verabreichen.	Ja / Nein	140	ja = erfüllt		
D	Dockingstationen					
D.1.1	Eine Anbindung der "Intelligenten" Dockingstationen per WLAN ist möglich.	Ja / Nein	100	ja = erfüllt		
D.1.2	Die Änderung der Lautstärke aller eingesteckten Pumpen kann zentral über die Dockingstation erfolgen.	Ja / Nein	140	ja = erfüllt		
D.1.3	Eine "Intelligente" Dockingstationen kann mehr als 8 Geräte betreiben, ohne das ein weitere Intelligenz (weiterer Netzwerkanschluss) notwendig ist. Ein Ausweichen auf WLAN ist hierbei nicht zulässig.	Ja / Nein	140	ja = erfüllt		

maximal erreichbare Wertungspunkte:	2750